

# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Geburtstag seit letzter Sitzung Christian Herrmann</p> <p>Keine Anfragen</p>			
2	<p><b>Kupferbergwerk, Vorstellung neue Mitarbeiterin</b></p> <p>Frau Jungblut ist zum 31.12.2019 aus den Diensten der Ortsgemeinde ausgeschieden. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben. Insgesamt hatten sich 14 Bewerber/innen beworben. Nach einer Vorauswahl wurden 5 Personen zu einem Probetag eingeladen. In einer gemeinsamen Sitzung, OB, Beigeordnete, Betriebsleiter, wurden die Bewerbungen gesichtet. Entscheidung fiel nach einem Gespräch mit Frau Schütteler auf diese. Frau Schütteler wird zum 01.03.2020 den Dienst antreten.</p> <p>Vorstellung durch Frau Schütteler.</p> <p>Sie wurde herzlich willkommen geheißen, ihr wurde alles Gute gewünscht.</p> <p>Bei den Bewerbern wurde auch ein möglicher Nachfolger für Herrn Wichter vorgemerkt. Durch das Arbeitsamt wurde eine Förderung von 50 % auf 12 Monate zugesagt bei</p>			

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

	<p>Einstellung zum 01.05.2020. Der Rat war sich einig, dass der 01.05. zu früh ist. Der Vorsitzende wird nochmals mit dem Arbeitsamt sprechen ob diese Förderung auch zu einem späteren Zeitpunkt gewährt wird.</p> <p><b>3 Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoringleistungen privater Zuwendungsgeber</b></p> <p><b><u>Rechtslage:</u></b> Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) i.V. mit § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Gemeinderat über die Vermittlung von Sponsoring-Leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ab einer Wertgrenze von <b>mehr als 100,00 EUR pro Einzelfall</b> zu entscheiden oder wenn die Summe der Spenden eines einzelnen diese Grenze übersteigt.</p> <p><b><u>Sachverhalt:</u></b> Die Ortsgemeinde Fischbach hat am 05.12.2019 nachfolgende Zuwendung erhalten:</p> <p><b>Spendensumme:</b> 6.500,00 € <b>Zuwendungsgeber:</b> KSK Birkenfeld <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55758 Idar-Oberstein, Auf der Idar 2 <b>Spendenzweck:</b> Spende für Kupferbergwerk, Betrieb</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fischbach <b>stimmt der Annahme der Spende zu.</b> Die Nationalparkverbandsgemeindevverwaltung Herrstein wird beauftragt, zur Wahrung der Rechtsvorgaben die Spendenannahme gegenüber der Kreisverwaltung Birkenfeld – Kommunalaufsicht – anzuzeigen.</p> <p><b><u>Erklärung:</u></b> Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fischbach bestätigt, dass mit der Zuwendung keine Entscheidungen zu Gunsten / Lasten des Zuwendungsgebers gefordert oder versprochen wurden.</p>			
--	---	--	--	--

# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

	<p>Verpflichtungen seitens der Ortsgemeinde Fischbach an den Spendengeber sind mit der Annahme der Spende nicht verbunden.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:</p> <p><b><u>Sachverhalt:</u></b> Die Ortsgemeinde Fischbach hat am 18.12.2019 nachfolgende Zuwendung erhalten:</p> <p><b>Spendensumme:</b> 5.000,00 € <b>Zuwendungsgeber:</b> KSK Birkenfeld <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55758 Idar-Oberstein, Auf der Idar 2 <b>Spendenzweck:</b> Spende für Kupferbergwerk, Betrieb</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fischbach <b>stimmt der Annahme der Spende zu.</b> Die Nationalparkverbandsgemeindeverwaltung Herrstein wird beauftragt, zur Wahrung der Rechtsvorgaben die Spendenannahme gegenüber der Kreisverwaltung Birkenfeld – Kommunalaufsicht – anzuzeigen.</p> <p><b><u>Erklärung:</u></b> Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fischbach bestätigt, dass mit der Zuwendung keine Entscheidungen zu Gunsten / Lasten des Zuwendungsgebers gefordert oder versprochen wurden.</p> <p>Verpflichtungen seitens der Ortsgemeinde Fischbach an den Spendengeber sind mit der Annahme der Spende nicht verbunden.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:</p>	<p>11</p> <p>11</p>	<p>---</p> <p>---</p>	<p>---</p> <p>---</p>
--	--	---------------------	-----------------------	-----------------------

Öffentlich:

<p><b>4</b></p>	<p><b>Vertragsangelegenheiten, Vertrag mit der OIE AG</b></p> <p>Um Fördermittel des Landes zu bekommen, muss die Straßenbeleuchtung im Eigentum der Gemeinde sein. Bisher ist die Straßenbeleuchtung im Besitz der OIE AG. Wie schon in den beiden vorangegangenen Sitzungen besprochen.</p> <p>Der neue Vertrag liegt nun vor und ist in der Anlage beigefügt. Er regelt im § 2 die Eigentumsverhältnisse, d.h. die Beleuchtung ist uns, Netz Eigentum der OIE. Ansonsten werden nur die Pflichtmodule abgeschlossen.</p> <p><b>Beschluss:</b> <b>Der Rat stimmt dem Vertrag zu, der Ortsbürgermeister wird beauftragt den Vertrag zu unterzeichnen.</b> <b>Vertragsbeginn zum nächst möglichen Zeitpunkt.</b> <b>Esa werden nur die Pflichtmodule abgeschlossen</b></p> <p><b>Abstimmung:</b></p>	<p>11</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Friedhofsangelegenheiten, Notwendige Maßnahmen</b></p> <p>Auf dem Friedhof sind einige Maßnahmen durchzuführen die zum Teil nicht durch die Gemeindearbeiter erledigt werden können. Die einzelnen Maßnahmen wurden in der</p>			

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

### Öffentlich:

<p>Sitzung anhand von Bildern gezeigt.</p> <p>Hecke entlang des Weges in Höhe des Urnenfeldes muss entfernt werden. Sie stürzt in Richtung Urnenfeld ab. Ein entsprechender Absturzschutz muss angebracht werden. Da auch der Weg dort abrutsch/abgerutscht ist muss erst geprüft werden ob hier weitere Maßnahmen nötig sind.</p> <p>Das 1. Feld links und rechts müssen eingeebnet werden.</p> <p>Da das vorhandene Urnengrabfeld nicht mehr ausreicht, muss ein neues Feld angelegt werden. Es soll das in der Satzung schon vorgesehene Rasenurnenfeld angelegt werden sowie ein Urnengrabfeld. Das Urnenrasenfeld soll sich an der Kopfseite des bisherigen Urnengrabfeldes anschließen in Richtung Leichenhalle. Hier muss eine seitliche Begrenzung erfolgen, das Feld eingeebnet und eingesät werden. Die Platten ausgesucht und die Schrift festgelegt werden.</p> <p>Das neue Urnengrabfeld soll ein Feld weiter, rechts oberhalb der Leichenhalle erfolgen. Ebenfalls eingeebnet werden, mit einem Unkrautfließ ausgelegt werden. Dann das Ganze mit Split oder Kies aufgefüllt werden. Ebenso mindestens eine Treppe beseitigt und eine Treppe instandgesetzt werden.</p> <p>Arbeiten, insbesondere das Einebnen, kann nicht in Eigenleistung erfolgen. Inwieweit eine Ausschreibung erfolgen muss, ist noch nicht geklärt. Kosten werden zurzeit ermittelt.</p> <p>Die beiden Urnenfelder müssen angelegt werden da hier Bedarf besteht. Es macht dann auch Sinn, wenn entsprechende Maschinen da sind, dass die beiden anderen Felder eingeebnet und evtl. noch vorhandene Fundamente beseitigt werden.</p>			
---	--	--	--

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

	<p>Es wird eine Kostenschätzung für den Maschineneinsatz eingeholt.</p> <p>Beschluss:</p> <p><b>Abstimmung:</b></p> <p><b>6 Hochwasserschutzmaßnahmen des Kreises im Bereich der Fa. Finger Beton, Stellungnahme der Ortsgemeinde</b></p> <p>Mit Schreiben vom 21.01.2020 über die VG wurde uns mitgeteilt, dass der Kreis im Bereich der Fa. FingerBeton die letzten Baumaßnahmen im Rahmen der seit 1994 durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen durchführen will.</p> <p>Es ist der Bau einer Schutzmauer auf dem Gelände der Fa. Finger Beton geplant. Höhe bis 1,00 m. Weiterhin will die Firma das Lagergelände um 20 cm anheben. Weiterhin Rodungsmaßnahmen im Bereich des Baches. In keiner Weise ist in dem Gutachten, was sich in Teilen widerspricht, die Situation im Mündungsbereich des Fischbaches betrachtet. Weiterhin ist festzustellen, dass seit Jahren auf Idar-Obersteiner Gemarkung entlang der Nahe gebaut wurde und immer mehr Überschwemmungsgebiete verschwanden. Fa. Gebr. Schmidt beim Aldi mit Lager, neue Zufahrt zum Aldi vom Kreisel aus, Zwischenwasser Mauern und Aufschüttungen um nur einige Beispiele zu nenne.</p> <p>Die Starkregenereignisse sowie das Hochwasser am Montag den 03.02.2020 haben gezeigt wie wichtig es ist, den Einmündungsbereich des Fischbaches in die Nahe zu betrachten. Für Fischbach ist es wichtig, dass die Nahe bei</p>			
--	--	--	--	--

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

	<p>einem solchen Ereignis nicht zu hoch ist um den Rückstau ins Dorf zu verringern. Mit der geplanten Maßnahme wird wieder ein Teil des Überschwemmungsgebietes beseitigt und das Problem Naheabwärts in Richtung Fischbach verlagert.</p> <p>Der Vorsitzende ist der Meinung, dass ein solches Verhalten und eine solche Maßnahme nicht ohne Widerspruch hingenommen werden sollte, verbunden mit der Forderung, dass der Einmündungsbereich des Fischbaches und des Flutgrabens ebenfalls betrachtet werden müssen. Er schlägt daher vor, eine Stellungnahme über die Verbandsgemeinde einzureichen.</p> <p><b>Inhalt:</b></p> <p>Einspruch gegen die weitere Reduzierung von Überflutungsgebieten.</p> <p>Einspruch gegen die geplanten Rodungsmaßnahmen</p> <p>Forderung der Betrachtung des Einmündungsbereiches des Fischbaches und des Flutgrabens in der Gesamtmaßnahme.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Die Ortsgemeinde wird eine Stellungnahme verfassen in der sie die Bedenken und Forderungen zur Maßnahme abgibt.</p> <p><b>Abstimmung:</b></p>			
<b>7</b>	<p><b>Sachstand Kupferstube</b></p> <p>Mit E-Mail vom 31.12.2019 15:00 Uhr hat die Pächterin das Pachtverhältnis zum 31.12.2020 gekündigt. Gleichzeitig hat sie das Gewerbe am 1. Arbeitstag der VG abgemeldet. In einem Telefonat mit dem Vorsitzenden hat sie erklärt dass sowohl Miete wie Nebenkosten gezahlt werden, allerdings kein Gaststättenbetrieb</p>	<b>11</b>	---	---

# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 13.02.2020

Nr.: 05

Öffentlich:

8	<p>stattfindet. In einem Gespräch mit der Wirtin wurden weitere Einzelheiten bekannt. Die Gemeinde ist im Moment mal wieder auf der Suche nach Pächtern. Es haben sich bisher 2 Interessenten gemeldet. Ein Gespräch gab es schon.</p> <p>Die Kostenschätzung für die Sanierung des Daches liegen vor: ca. 18.000 € incl. 2 Dachflächenfenster, Jedes Dachfenster schlägt mit ca. 2.000,- € zu Buche. Die Frage ist 2 oder 4 Fenster einzubauen? In der Diskussion war der Rat sich einig, dass wir uns nicht auf 2 oder 4 Fenster festlegen sollten. Man war sich einig, dass die in der Anlage aufgezeigte Fläche mit der Größtmöglichen Glasfläche versehen werden soll. Evtl. auch durch den Einbau eines „Wechsels“. Der Vorsitzende wird beauftragt dies mit der Architektin zu besprechen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Rat beschließt die im anliegenden Bild mit X gekennzeichnete Fläche mit der größtmöglichen Verglasung auszufüllen. Der Vorsitzende wird beauftragt mit Hilfe der Architektin und der VG eine entsprechende Ausschreibung zu veranlassen.</p> <p><b>Abstimmung:</b></p> <p><b>Sachstand Kupferbergwerk</b></p> <p>Durch Herrn Philipp Köhler wurde ein 3 D Scan des Bergwerkes und des Erbstollens hergestellt. Man kann damit das Bergwerk am PC Stück für</p>	11	---	---
---	---	----	-----	-----

**Öffentlich:**

	<p>Stück erkunden. Es ist eine weitere Werbung für das Bergwerk. In Verbindung mit einer entsprechenden 3D Brille kann man fast real das Bergwerk besuchen. Es können auch nur bestimmte Bereiche freigegeben werden. Die Kosten dafür werden weitestgehend durch Spenden getragen.</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurden Ausschnitte des Videos gezeigt.</p> <p><a href="https://go.3dscan360.de/kupferbergwerk">https://go.3dscan360.de/kupferbergwerk</a> <a href="https://www.youtube.com/watch?time_continue=90&amp;v=q8FGZb5tPMk&amp;feature=emb_logo">https://www.youtube.com/watch?time_continue=90&amp;v=q8FGZb5tPMk&amp;feature=emb_logo</a></p> <p>Den Link in den Browser kopieren.</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurde ein Überblick über Besucherzahlen, Ein-Ausgaben des Bergwerkes gegeben.</p> <p>Den Ratsmitgliedern wird die entsprechende Datei per Mail zugesandt.</p> <p><b>9 Information und Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einladung per Mail, Bitte um Rückantwort. Hinweis auf Vorgänge VG Ratssitzung</li><li>• Information zur Beigeordnetenwahl VG Herrstein-Rhaunen</li><li>• Sachstand Kirchenbrücke</li><li>• Wechsel Revierförster</li><li>• Strafanzeige Eingang Foyer eingestellt</li><li>• Sachstandsaufnahme Straßenzustand</li></ul> <p>Termine: <b>23.02.2020</b> Fastnachtsumzug, Auflagen des letzten Jahres gelten auch dieses Jahr <b>04.03.2020</b> Treffen mit der Sportgerätefirma</p>			
--	--	--	--	--

**Ortsgemeinde: Fischbach**

**Sitzung vom: 13.02.2020**

**Nr.: 05**

**Öffentlich:**

	wegen Fitnessraum <b>07.03.2020</b> Heringssessen FCV <b>10.03.2020</b> JHV des MV			
--	--	--	--	--